

Kolonie Erika, Weststraße 11 und 16

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

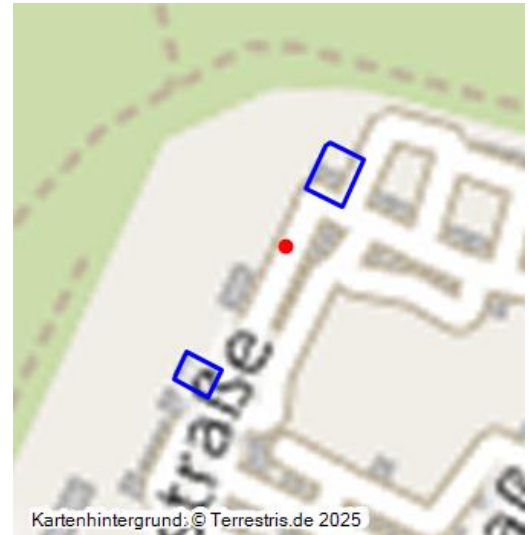
Gemeinde(n): [Lauta](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Kolonie Erika, 2 Mehrfamilienwohnhäuser Weststraße 11 und 16, von Süden
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Die zweigeschossigen Putzbauten über bündigem Klinkersockel sind nur nach detaillierter Quellenauswertung zu datieren. Häuser dieses Typs entstanden in den 1920er bis 1950er Jahren; ohne Anhaltspunkte durch Konstruktion oder Bauzier ist eine zeitliche Einordnung schwierig.

Beide Gebäude erheben sich über rechteckigem Grundriss und haben in der langen Fassade vier Achsen. Die Sockel wurden offenbar nachträglich verputzt; es wurde in Nr. 11 an den Giebelseiten Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Die Gewände des Hauseingangs lassen eine ursprüngliche Gestaltung mit Klinkern vermuten. Z. T. sind Fensteröffnungen später achsenweise vermauert worden. Fenster, Putz und Dachdeckung sind erneuert – die Fenster ohne Sprossung, das Dach in Falzziegeldeckung. Auch das Nichtvorhandensein von Nebengebäuden lässt auf eine spätere Bauzeit schließen.

Die Gebäude sind vor allem städtebaulich zur klaren Definition des Siedlungsrandes wichtig – dazwischen liegende Gebäude wurden hingegen offenbar bereits abgebrochen und durch unmaßstäbliche Einfamilienhäuser ersetzt.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung wohl um 1955

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und

Perspektiven. Senftenberg 2015.

- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werksiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: wohl Gemeinde Laubusch/BKW »John Schehr« Laubusch
- Entwurf: unbekannt

BKM-Nummer: 31000178

Kolonie Erika, Weststraße 11 und 16

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 29,16 N: 14° 08 6,55 O / 51,47477°N: 14,13515°O

Koordinate UTM: 33.439.935,89 m: 5.702.977,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.047,82 m: 5.704.814,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Weststraße 11 und 16“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000178> (Abgerufen: 17. Dezember 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

